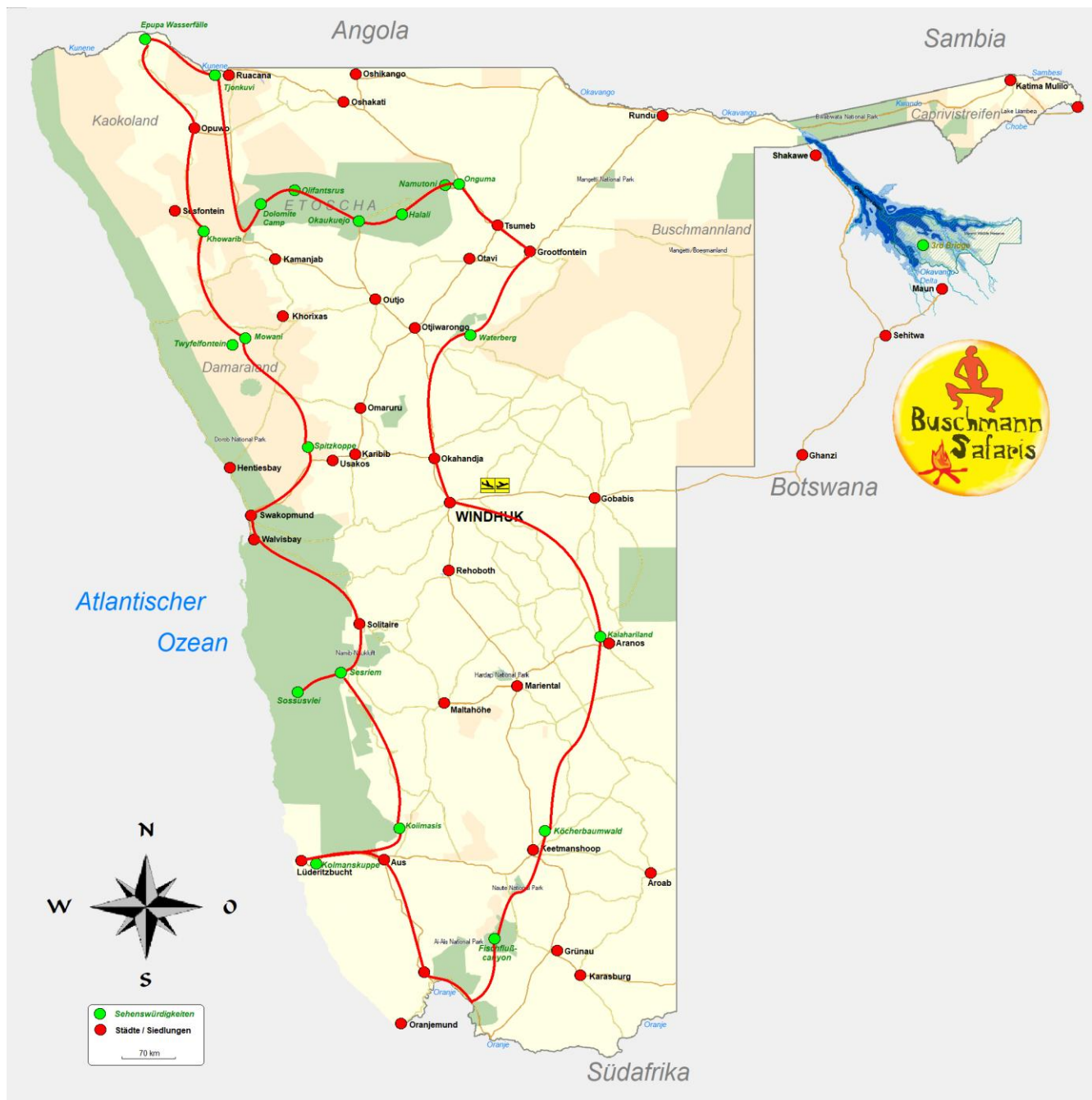




29 Tage Pan Namibia BS06

Selbstfahrentour in gemischten Unterkünften

**Windhuk – Kalahari – Köcherbäume – Fischfluß Canyon – Lüderitz / Kolmanskuppe – Tirasberge –
 Dünen bei Sossusvlei – Swakopmund und Atlantischer Ozean – Spitzkoppe – Twyfelfontein –
 Opuwo – Epupa Wasserfälle – Etoscha Nationalpark – Waterberg – Windhuk.**



Detaillierter Safari Reiseverlauf

Tag 1 Windhuk Hotel Umland

Landung in Windhuk, Transfer zur Fahrzeugvermietung, Fahrzeugübernahme mit Einweisung in das Fahrzeug, eigene Fahrt zur Unterkunft, einchecken. Nachmittags übergeben wir Ihnen Ihre Reiseunterlagen.

Standard Doppelzimmer mit Frühstück 50Km

Tag 2 Kalahari

Ihre Selbstfahrer - Safari beginnt heute mit einer Fahrt in den Südosten Namibias. Die Kalahari beginnt geografisch bereits hinter Windhuk. Jedoch stellt sich das Landschaftsbild der Kalahari mit den typischen Dünen erst später ein. Hinter der Siedlung Leonardville fahren Sie entlang des Trockenflusses Nossob. Nach 330 km erreichen Sie Ihr Tagesziel.

Farm Kalahariland Camp Site 330 km

Tag 3 Köcherbaumwald Mesosaurus

Namibia ist flächenmäßig sehr groß! Noch einmal müssen Sie 400 km Strecke durch die Kalahari und weiter Richtung Südwesten via die Kleinstadt Koes fahren um die typischen Ansammlungen der Köcherbäume zu erreichen. Es lohnt sich! Der Zeltplatz des Mesosaurus Camps liegt in den Felsen inmitten eines Köcherbaumwaldes!

Mesosaurus Camp 400Km

Tag 4 Fischfluß Canyon

Genießen Sie ein Frühstück in der Sonne und fahren Sie anschließend via Keetmanshoop und weiter am Nautedamm vorbei bis zum Fischfluß Canyon. Genießen Sie an den verschiedenen Aussichtspunkten die Monumentalität der dortigen Geologie. Sie übernachten auf dem staatlichen Hobas Campingplatz.

Hobas Camp Site 200Km

Tage 5 + 6 Lüderitz Nesthotel

Weiter geht es durch die interessante Landschaftsform des Oranje. Bald zweigen Sie nach Norden ab. Bei der Minenstadt Rosh Pinah erreichen Sie bequeme Teerstraße. Von dort ab geht es wieder in die südliche Zentralnamib. Machen Sie einen Stopp im Städtchen Aus und essen Sie zu Mittag im Bahnhofhotel. Auf der Weiterfahrt an die Küste haben Sie die Möglichkeit die „Wilden Pferde“ der Namib zu beobachten. Halten Sie auch bei der verlassenen ehemaligen deutschen Bahnstation Garub. In Lüderitz übernachten Sie Nest Hotel. Unternehmen Sie einen Spaziergang durch die Stadt, fahren Sie in das felsige Hinterland an der Küste des wilden Atlantiks, und besuchen Sie den Diaz Point, die Große Bucht, den Achatstrand und vieles mehr. Ein Muß ist jedoch ein Besuch der ehemaligen Diamantenstadt Kolmanskupe morgens am Tag 7! Es gibt viel zu erleben in Lüderitz!

Comfort Doppelzimmer mit Frühstück 420Km

Tag 7 Koiimasis Ranch

Lüderitz liegt am Ende einer Sackgasse. Sie müssen 120 km zurück nach Aus fahren. Von dort aus führt Ihre Route durch die Weiten der Südnamib in die Tiras Berge am Rande des Dünengürtels. Bei Aus

biegen Sie nach Norden ab und durchqueren eine weite Ebene. Anschließend befahren Sie populäre D707. Sie führt direkt am Dünengürtel entlang mit herrlichen Landschaftsmotiven. Der Zeltplatz der Ranch Koiimasis ist bestens ausgestattet und ist direkt an und in die Felsen gebaut.

Koiimasis Camp Site 340Km

Tage 8 + 9 Sesriem / Sossusvlei

Weiter führt die Route durch landschaftliche Schönheiten der Südnamib. Nach 240 km erreichen Sie das staatliche Camp Sesriem. Noch heute können Sie in den Dünengürtel Richtung Sossusvlei einfahren und die mächtigen Dünen im Licht der untergehenden Sonne bewundern. Am Tag 10 wird empfohlen zum Sonnenaufgang bereits in Richtung Sossusvlei unterwegs zu sein. Die aufgehende Sonne wirft lange Schatten in die Dünen. Ganztägig können Sie bei den Parkplätzen am Dead Vlei oder Sossusvlei Wanderungen unternehmen. Kurz vor der Rückkehr zum Zeltplatz bietet sich als Abschluß eine Besichtigung des Sesriem Canyons an.

Sesriem Camp Site NWR 240 + 120 km

Tage 10 + 11 Swakopmund Beach Lodge

Tagesziel heute ist Swakopmund, eine Küstenstadt am Atlantischen Ozean. Die Strecke führt größtenteils durch die vielen Landschaftsformen der Zentral Namib und durch den Namib Naukluft Park. Die Küste empfängt Sie mit einem Dünengürtel der bis an das Meer reicht. Swakopmund bietet viele Möglichkeiten für interessante Aktivitäten. Heute Morgen unternehmen Sie eine 4 – 5-stündige Dünentour mit Tommys auf der Suche nach den „Little Big 5“. Sie werden vom direkt beim Hotel vom Veranstalter abgeholt.

Doppelzimmer mit Frühstück 350 km + ca. 70 km

Tage 12 + 13 Spitzkoppe

Die Spitzkoppe wird auch das „Matterhorn Namibias“ genannt. Schon von der Teerstraße aus ist diese markante Felsformation deutlich zu erkennen. Zwei Nächte, einen vollen Tag verbringen Sie zwischen den monumentalen Felskuppen und mächtigen Domen der Spitzkoppe. Spektakuläre Aussichten und herrliche Sonnenuntergänge können Sie auf und zwischen den Felsen erleben!

Spitzkoppe Community Camp 160 Km

Tage 14 + 15 Damaraland

Ihre Route führt weiter nach Norden. Über die kleine Minenstadt Uis, vorbei am höchsten Berg Namibias, dem Brandberg, führt die Strecke Sie tief in das Damaraland hinein. Ihr Tagesziel ist der Zeltplatz der Mowani Lodge. Am Tag 16 empfehlen wir eine Tagesfahrt in den Huab Trockenfluß zu unternehmen. Die Fahrt im eigenen Fahrzeug setzt etwas Kenntnis in Sachen Off Road voraus. (Luftdrücke der Reifen). Sie können diese Tour auch bei der Lodge mit einem Guide und einem offenen Safariwagen buchen.

Mowani Camp Site 230 Km

Tage 16 + 17 Khowarib

Die Felsgravuren von Twyfelfontein wurden von der UNESCO als Weltkulturerbe eingestuft. Sie sollten sich heute etwas früher auf den Weg dorthin aufmachen, denn der Rundweg bei Twyfelfontein bietet

keinen Schatten. Anschließend geht Ihre Fahrt via Palmwag zur Khowarib Schlucht. Genießen Sie den Pool und kehren Sie abends im campeigenen Restaurant ein. Wie auch am Tag 16, so können Sie am Tag 18 mit dem eigenen Fahrzeug oder mit einer Tour der Lodge auf Pirsch nach den Wüstenelefanten in den Hoanib Trockenfluß fahren.

Khowarib Lodge Camp Site 320Km

Tag 18 Opuwo

Ihre Tagesroute führt durch die Randstufe. Hier teilten sich vor 500Millionen Jahren Südamerika und Afrika. Entsprechend spektakulär ist die kurvige Routenführung über Pässe durch tolle Berg- und Hügellandschaften. Auch die Flora ändert sich. Die Wüste Namib lassen Sie nun hinter sich. Sie übernachten oberhalb der Bezirksstadt Opuwo auf dem Zeltplatz der Opuwo Country Lodge. Auch hier sollten die das schöne Ambiente dieses Etablissements mit Pool und Restaurant nutzen.

Opuwo Country Lodge Camp Site 170Km

Tage 19 + 20 Epupa Wasserfälle

Seit heute durchfahren Sie das Siedlungsgebiet der halbnomadisierenden Ovahimba. Die Straßenbedigungen sind nicht mehr so gut wie bisher, immer wieder sind Furten, teils betoniert, langsam (-!-) zu durchfahren. Gegen Mittag werden Sie die Epupa Wasserfälle erreichen. Unter Palmen, direkt an Namibias nördlichsten Grenzfluß Kunene, werden Sie übernachten. Auch hier sollten Sie das lodgeeigene Restaurant mit seiner Plattform direkt über dem Wasserfall zum Dinieren nutzen. Am Tag 21 empfehlen wir einen geführten Besuch eines Himbadorfes. Mit dem Guide „John“ erhalten Sie eine hochwertige Einweisung in das Leben dieser Halbnomaden.

Epupa Lodge Camp Site 140Km

Tag 21 Tjonkuvi Camp bei Ruacana

Über eine wunderschöne Route entlang des Kunene führt Sie Ihre heutige Tagesetappe. Unterwegs werden Sie viele Kinder der Ovahimba antreffen. Alle werden nach „Sweets“ oder „Olekke“ fragen. Sie sollten gewappnet sein und entsprechende Vorräte bei sich haben. Ihr Zeltplatz liegt an einem Hochufer von dem Sie eine tolle Rundschau über den Kunene haben.

Tjonkuvi Camp Site 140Km

Tag 22 Dolomite Camp Etoscha National Park (Etoscha Tag 1)

Die schlechten Pisten sind für heute vorbei! Über beste Teerstraße führt Ihre Route ab dem zu umfahrenden Örtchen Ruacana nach Süden. Man könnte sich straßentechnisch fast wieder im Süden Namibias wähnen. Über kerzengerade Straße erreichen Sie nach kurzer Fahrzeit den Westeingang des Etoscha Nationalparks. Sie fahren direkt in dem Etoscha National Park zum Dolomite Camp.

Deluxe Chalet mit Frühstück (Tag 23) und Abendessen 270Km

Tag 23 Okaukuejo (Etoscha Tag 2)

Heute geht es ganztägig auf Pirschfahrt durch den wenig besuchten Westteil des Etoscha Nationalparks. An vielen Wasserstellen werden Sie viele tolle Tiersichtungen haben. Nachmittags erreichen Sie das Rastlager Okaukuejo mit seiner nachts beleuchteten Wasserstelle.

Camp Okaukuejo 175 Km

Tag 24 **Halali (Etoscha Tag 3)**

Ganztägig geht es heute durch den zentralen Teil des Etoscha Nationalparks nach Halali. Am campeigenen, nachts beleuchteten Wasserloch in Halali sind regelmäßig Elefanten, Nashörner und Raubtiere zu beobachten!

Camp Halali 140 Km

Tag 25 **Onguma (Etoscha Tag 4)**

Nochmals führt Sie eine ganze Tagesetappe durch den östlichen Teil des Etoscha Nationalpark. Hier sind die meisten Wasserstellen zu besuchen. Teils hautnahe Sichtungen zu allerlei Wildtierarten sind erneut möglich. Zum Sonnenuntergang verlassen Sie den Nationalpark um vor den Toren im schönen Tamboti Camp zu übernachten.

Tamboti Camp 130 Km

Tag 26 **Waterberg**

Ab heute führt die Route zurück nach Süden. Via die Städte Tsumeb und Grootfontein fahren Sie zum geschichtsträchtigen und sehenswerten Waterberg. Am Fuße des Berges, in einem grünen Vegetationsstreifen, liegt das Camp. Bei rechtzeitiger Ankunft empfiehlt sich noch vor dem Abendessen ein Spaziergang auf das Plateau mit herrlicher Rundblick.

Waterberg Plateau Camp 330 Km

Tage 27 + 28 **Windhuk Maison Ambre Guesthouse**

Falls Sie es gestern Nachmittag dem Aufstieg auf das Plateau nicht durchgeführt haben, so bietet sich heute Morgen die Gelegenheit dazu. Die Fahrt nach Windhuk ist relativ kurz. Sie können sich daher mit Ihrer Abfahrt Zeit lassen. Nach 290 Kilometern ist Windhuk bereits schnell erreicht.

Doppelzimmer mit Frühstück 290 km

Tag 29 **Rückflugtag**

Heute geben Sie Ihren Mietwagen zurück. Anschließend werden Sie rechtzeitig vor Ihrem Abflug zum Flughafen gefahren.

Enthaltene Leistungen ab/an Windhoek:

- 20x Übernachtung auf Campingplätzen im fahrzeugeigenen Dachzelt
- 8x Übernachtungen im Doppelzimmer
- Mahlzeiten 8x Frühstück, 1x Abendessen
- Dünentour mit Tommys am 01.06.2026
- Flughafentransfers am ersten und letzten Tag der Safari, Reiseliteratur.

Nicht eingeschlossene Leistungen:

- An- und Abreise: Gerne sind wir Ihnen bei der Fluganfrage behilflich. Hierfür benötigen wir bitte die Namen aller Teilnehmer wie im Pass ausgeschrieben.
- Mietwagen: Siehe Angebot
- Treibstoff: +- 930,- €

- optionale Ausflüge und Aktivitäten:
Swakopmund:
Marine Dolphin Cruise 1.990, - NAD pP
Lüderitz:
Kolmanskuppe 280, - NAD pP
- Eintritte in National Parks:
Fish River Canyon 280,- NAD pPpT, 50,- NAD für das Fahrzeug pT
Sesriem 280,- NAD pPpT, 50,- NAD für das Fahrzeug pT
Etoscha NP 280,- NAD pPpT, 50,- NAD für das Fahrzeug pT
Waterberg 280,- NAD pPpT, 50,- NAD für das Fahrzeug pT
- Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder: 10%

Reisepass, Visum, Impfungen:

Der Reisepass sollte mindestens sechs Monate über das Reisende hinaus gültig sein. Seit dem 1. April 2025 benötigen Reisende aus Deutschland, Österreich und der Schweiz ein Visum für die Einreise nach Namibia. Die Kosten für das Visum betragen etwa 1.600 NAD (ca. 80 Euro). Kinder unter 6 Jahren sind von der Visumsgebühr befreit, während Kinder zwischen 6 und 11 Jahren nur 50% der Gebühr zahlen müssen.

Nutzen Sie das Online-System des Ministry of Home Affairs, Immigration, Safety and Security über das Portal: <https://eservices.mhaiss.gov.na/> Hier erstellen Sie ein Benutzerkonto, bestätigen Ihre E-Mail und füllen den Antrag aus. Es sind keine Impfungen zwingend notwendig. Malariaprophylaxe wird in der Regenzeit Dezember bis April empfohlen.

Ihr Unterkunftspreis: 2.060,- € pro Person
Unterbringung: Dachzelt / Doppelzimmer
Mietwagenpreise:

2026(CAMPING)											
Group and Description		LOW SEASON		MID SEASON		HIGH SEASON					
		1 December to 15 March	16 March to 30 June	1 July to 30 November	1 December to 15 March	16 March to 30 June	1 July to 30 November	INSURANCE	EXCESS	DAY RATE	
8 - 15 DAYS	16 + DAYS	8 - 15 DAYS	16 + DAYS	8 - 15 DAYS	16 + DAYS	8 - 15 DAYS	16 + DAYS				
	Group 1 Cab Double Cab 2 Persons							Standard 1	N\$ 40,000	N\$ 0	
								Standard 2	N\$ 20,000	N\$ 130	
								Exklusive	N\$ 2,500	N\$ 270	
								Tyre & Glass	N\$ -	N\$ 215	
	Group 2 Cab Double Cab 4 Persons							Standard 1	N\$ 40,000	N\$ 0	
								Standard 2	N\$ 20,000	N\$ 130	
								Exklusive	N\$ 2,500	N\$ 270	
								Tyre & Glass	N\$ -	N\$ 215	
	New Model Group 1 Cab Double Cab 2 Persons							Standard 1	N\$ 40,000	N\$ 0	
								Standard 2	N\$ 20,000	N\$ 130	
								Exklusive	N\$ 2,500	N\$ 270	
								Tyre & Glass	N\$ -	N\$ 215	
	New Model Group 2 Cab Double Cab 4 Persons							Standard 1	N\$ 40,000	N\$ 0	
								Standard 2	N\$ 20,000	N\$ 130	
								Exklusive	N\$ 2,500	N\$ 270	
								Tyre & Glass	N\$ -	N\$ 215	
	New Model Group 1 Cab Double Cab 2 Persons							Standard 1	N\$ 40,000	N\$ 0	
								Standard 2	N\$ 20,000	N\$ 130	
								Exklusive	N\$ 2,500	N\$ 270	
								Tyre & Glass	N\$ -	N\$ 215	
	Group 2 Cab Double Cab 4 Persons							Standard 1	N\$ 40,000	N\$ 0	
								Standard 2	N\$ 20,000	N\$ 130	
								Exklusive	N\$ 2,500	N\$ 270	
								Tyre & Glass	N\$ -	N\$ 215	
	Group 2 Cab Double Cab 4 Persons							Standard 1	N\$ 40,000	N\$ 0	
								Standard 2	N\$ 20,000	N\$ 130	
								Exklusive	N\$ 2,500	N\$ 270	
								Tyre & Glass	N\$ -	N\$ 215	